



Unser Freudibold vergibt ein Stipendium

Fachschulen für ErzieherInnen können sich bewerben

Als Fachschule für ErzieherInnen können Sie sich um ein Stipendium für die Papilio-3bis6-Fortbildung bewerben, kombiniert mit der Fortbildung Papilio-U3. Nach der Fortbildung können Sie Prävention und Gesundheitsförderung in die Ausbildung Ihrer ErzieherInnen integrieren. Die praktischen Übungen und theoretischen Grundlagen erhalten die LehrerInnen während der Fortbildung.

Was ist Papilio-3bis6?

Papilio-3bis6 ist ein Programm für Kitas, das nachweislich sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder stärkt und zudem Verhaltensauffälligkeiten reduziert. Einen optimalen Zugang zu den Kindern haben ErzieherInnen: Deshalb werden sie in Papilio-3bis6 fortgebildet und sie führen es dauerhaft im Kita-Alltag durch. Neben konkreten kindorientierten Maßnahmen liegt der Schwerpunkt auf der Interaktion zwischen ErzieherIn und Kind.

96 % der ErzieherInnen in einem Modellprojekt mit Brennpunkt-Kitas würden die Papilio-3bis6-Fortbildung anderen pädagogischen Fachkräften weiterempfehlen.

Mehr über Papilio-3bis6 in Fachakademien finden Sie unter www.papilio.de/fachakademien.

Was ist Papilio-U3?

Papilio-U3 entwickeln wir gerade mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen und der Freien Universität Berlin. Der Fokus liegt auf der Förderung des Bindungsaufbaus zwischen ErzieherInnen und Kleinkindern. Die ErzieherInnen üben das sensible Wahrnehmen der Signale der Kinder und die eigene Reaktion darauf. Dadurch verändert sich auch die zugrundeliegende Haltung.

Mehr über Papilio-U3 und den Stand der Entwicklung finden Sie unter www.papilio.de/papilio-u3.html.

Was umfasst das Stipendium?

Das Stipendium finanziert die Fortbildung des Lehrerkollegiums an der Fachschule, um die Programminhalte Papilio-3bis6 und Papilio-U3 ins Curriculum einzuarbeiten. Wenn der erste „Papilio“-Jahrgang die Ausbildung abgeschlossen hat, kann das Theaterstück „Paula und die Kistenkobolde“ im Rahmen eines Tourtages mit der Augsburger Puppenkiste an der Fachschule aufgeführt werden. Die Schule und die AbsolventInnen können im Rahmen dieser Veranstaltung zertifiziert werden.

Wie hoch ist das Stipendium?

Das Stipendium umfasst die Kosten für die Fortbildung des Lehrerkollegiums im Wert von 8.000 €. Die eintägige Veranstaltung zur Zertifizierung mit der Augsburger Puppenkiste wird ebenfalls von der ALV-Stiftung ermöglicht. Die Fachschule trägt nur die Kosten für die Anreise, Übernachtung und Verpflegung der ReferentInnen.

Voraussetzung für das Stipendium ist, dass die Vermittlung von Papilio-3bis6 und Papilio-U3 an die angehenden ErzieherInnen über fünf Jahre verbindlich durchgeführt wird und dass die Schule den Studierenden die Materialien zur Verfügung stellt.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Fachschulen in Deutschland in staatlicher oder freier Trägerschaft, die mit dem Thema Prävention/Gesundheitsförderung ihr Profil schärfen und Papilio-3bis6 und Papilio-U3 langfristig umsetzen möchten. Voraussetzung ist, dass das Kollegium bereit ist, die Programme mitzutragen und zu unterstützen.

Wer erhält das Stipendium?

Sechs Fachschulen werden aus den Bewerbungen ausgewählt. Die sechs Fachschulen werden in den kommenden vier Jahren fortgebildet.

Wer vergibt das Stipendium?

Die Auswahl trifft die Papilio gemeinnützige GmbH. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Projekt wird mit Unterstützung der AL Ventures gGmbH ermöglicht. Die AL Ventures gGmbH ist eine private, familiengeführte Stiftung, die u.a. die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch Förderung ihrer sozial-emotionalen Kompetenzen stärken möchte. Die Verbreitung der Papilio-Programme an Fachschulen ist ein Weg, auf dem dieses Ziel nachhaltig erreicht werden kann.

Wann und wo findet die Fortbildung statt?

Der Fortbildung vorgeschaltet ist ein halbtägiger Einführungsworkshop für das gesamte Kollegium in der Fachschule. Er dient der gemeinsamen Entscheidungsfindung mit der Schulleitung, ob Papilio-3bis6 und Papilio-U3 implementiert werden. Wenn die Entscheidung getroffen ist, finden 8 Fortbildungstermine über 1,5 Jahre statt, die gemeinsam vereinbart werden. Fortbildungsort ist ein Tagungshaus im Bundesland der Fachschule. Im Herbst 2019 können die Einführungs-Workshops stattfinden. Im ersten Halbjahr 2020 kann die Fortbildung der Fachschulkollegien beginnen.

Wie kann eine Fachschule sich bewerben?

Der Antrag kann von der Website www.papilio.de/fachakademien heruntergeladen werden:

Das ausgefüllte Bewerbungsformular senden Sie bitte bis zum 30. Juni 2019

- per Post an: Papilio gGmbH
Heidi Scheer
Ulmer Str. 94
86156 Augsburg
- per Fax an: 0821 4480 5671
- per E-Mail an: heidi.scheer@papilio.de

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie zunächst eine Bestätigung des Eingangs. Mitte September 2019 wird der Bescheid an die ausgewählten Bewerber verschickt.

Weitere Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin bei Papilio, Frau Heidi Scheer, beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter 0821 4480 5670 oder per E-Mail unter heidi.scheer@papilio.de.